

Produktinformation

Blotting Kit für Velum™ Gele

Produkt-Nr.: PR811, PR812

NH DyeAGNOSTICS GmbH
Weinbergweg 23
D-06120 Halle

Technischer Service
Fon: +49 (0) 345-2799 6413
E-Mail: service@dyeagnostics.com
www.dyeagnostics.com

copyright © NH DyeAGNOSTICS ® 2013
Stand 11/2013

Kitinhalt

- Niedrig-fluoreszierende Nitrocellulose Blotting Membran
- Blotting-Papier

Lagerung

Trocken bei Raumtemperatur lagern

Blotting von Velum™ Gelen - Allgemeine Information

Die Gelmatrix der Velum™ Gele liegt auf einer stützenden Trägerfolie, so dass keine Glasplatten benötigt werden und nur minimale Mengen an Puffer für die horizontale Gelelektrophorese zum Einsatz kommen. Mit Hilfe des Kontaktblot-Verfahrens mit dem Beo Dry Blotter (Produkt-Nr. PR87) können foliengestützte Velum™ Gele direkt geblottet werden, ohne Gel und Trägerfolie voneinander trennen zu müssen.

Für das Kontaktblot-Verfahren empfehlen wir die Verwendung einer hydrophilen, niedrig-fluoreszierenden Nitrocellulosemembran mit einer Porengröße von 0,45 µm. Alternativ können auch PVDF-Membranen zum Blotten verwendet werden.

Zum Blotten der Velum™ Gele im Beo Dry Blotter wird die Blotting-Membran direkt auf die Geloberfläche gelegt. Durch Auflegen von Filterpapieren wird ein Flüssigkeitsstrom von Gel Richtung Membran erzeugt, mit dem die Proteine auf die Membran migrieren.

Blotting von Velum™ Gelen

Vorbereitung:

Reinigen Sie die Innenflächen des Beo Dry Blotter mit einem fusselfreien, feuchten Tuch. Halten Sie die Blotting Membran (im Kit enthalten), fünf Blotting-Papiere in der Größe der zu blottenden Gele (im Kit enthalten) und die zu blottenden Gele bereit. Inkubieren Sie die Nitrocellulose Blotting Membran für 5 min in dest. Wasser. Bei Verwendung anderer als der im Kit enthaltenen Membranen beachten Sie bitte die entsprechenden Herstellerangaben.

Velum™ Gele müssen vor dem Blotten für 30 min in folgendem Puffer inkubiert werden, um den Flüssigkeitsverlust während der Elektrophorese auszugleichen: 50 mM Tris-HCl (pH 8,0), 0,05% SDS.

Blotting-Prozedur (siehe Abbildung 1):

1. Platzieren Sie den Beo Dry Blotter auf Ihrer Arbeitsfläche und entfernen Sie den Deckel des Beo Dry Blotters.
2. Legen Sie das equilierte Gel mit der Folie nach unten mittig in die untere Schale des Beo Dry Blotters.
3. Platzieren Sie die equilierte Blotting Membran auf dem Gel. Vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen zwischen Gel und Membran.
4. Legen Sie 5 Blotting-Papiere auf die Membran.
Hinweis: Wenn Sie eine zweite Blotebene aufbauen möchten, schließen Sie die erste Blotebene mit der Trennfolie ab und bauen den zweiten Blot (Punkt 1 bis 4) darauf auf.
5. Platzieren Sie den Deckel des Beo Dry Blotter in die dafür vorgesehenen Führungen.
6. Befestigen Sie den Deckel des Beo Dry Blotter mit den entsprechenden Schrauben und ziehen Sie diese handfest an.

Blotting Dauer: 4h bis über Nacht

(Die optimale Blotting Dauer ist von der jeweiligen Anwendung abhängig und sollte experimentell bestimmt werden.)

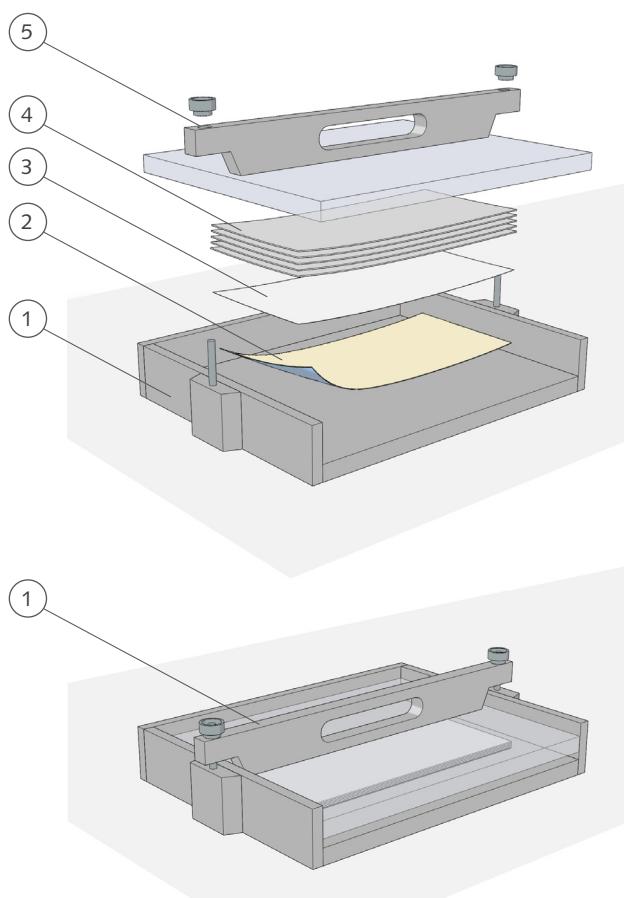


Abbildung 1. Aufbau eines Kontaktblots im Beo Dry Blotter (PR87)